

Der Verein Smart Regio Thunersee und das Netzwerk Zirkulär laden ein:

SmartStamm #14

Netzwerk Zirkulär

Für zirkuläre Wertschöpfungsketten
im Baugewerbe der Region Thunersee



EINLADUNG

Mittwoch 19.03.2025, 18:30 Uhr

Stadtratssaal Thun

Eintritt frei

Mit anschliessendem Apéro

Beschränkte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 12.03.2025 hier:



Kreislaufwirtschaft Region Thunersee

REFERENTEN:



Philipp Rufer
Unternehmer

Präsident circular economy switzerland (CES)
Dozent Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Experte für Kreislaufwirtschaft



Matthias Kocher

Mitinitiant Netzwerk Zirkulär
Architekt und Unternehmer
Kocher Minder Architekten

TEILNEHMER*INNEN PODIUMSDISKUSSION:



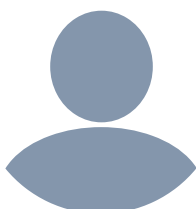
Andrea de Meuron
Gemeinderätin Thun
Grossrätin Kanton Bern
Smart Regio Thunersee



Karin Sidler
Unternehmerin
Experte für Kreislaufwirtschaft



Michel Perret
Unternehmer
Experte für Kreislaufwirtschaft



und weitere...

HINTERGRUND

Die Schweiz ist mit der Agenda 2030 erhebliche Verpflichtungen zur Erreichung der 17 SDGs eingegangen. Die Ziele #8, #9 und #12 stehen in einem besonders starken Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft. Obwohl nahezu die ganze Aufmerksamkeit des öffentlichen Diskurses im Bausektor auf das Thema Kreislaufwirtschaft gerichtet ist, stellen wir fest, dass in der Schweiz aber vor allem im Berner Oberland die entscheidenden Parameter fehlen, welche den Paradigmenwechsel im Umgang mit dem Ressourcenverbrauch beim Bauen möglich machen. Innovative Initiativen stammen aus den urbanen Zentren. Sie verfügen über die jeweiligen Institutionen mit dem entsprechenden politischen Rückhalt. Die Schliessung der Thuner Bauteilbörse im Jahr 2014 steht exemplarisch dafür, dass aktuell weder bei der öffentlichen Hand (z.B. als Bauherrschaft) noch in der Wirtschaft (z.B. Bauunternehmer) das Thema in unserer Region systematisch und koordiniert angegangen wird.

ABSICHT

Mit dem «Netzwerk Zirkulär» wird eine Organisation gebildet, welche zusammen mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und den Ausbildungsstätten das zirkuläre Bauen in der Region etabliert. Nur so kann ein ökologischer, ökonomischer und sozialer Mehrwert nachhaltig geschaffen werden. Es braucht dieses koordinierende Gefäss, um innovative Ansätze zur Implementierung zirkulärer Wertschöpfungsketten im Baugewerbe des Berner Oberlands zu testen und bei Erfolg etablieren zu können. Die Region soll zukünftig einen Zirkulärpark haben. Zusammen mit unseren Gästen diskutieren wir Ansätze und Potenziale für eine zirkuläre Bauwirtschaft in der Region Thunersee und zeigen die ökologischen, ökonomischen und sozialen Mehrwerte auf.

REALLABOR

Das «Netzwerk Zirkulär» stellt ihre Resultate aus dem ersten Thuner Reallabor aus. Vor den Vorträgen und während dem anschliessenden Netzwerkapero beantworten die Projektverfasser gerne Ihre Fragen zu den Experimenten.

ANLASS

Mittwoch 19.03.2024, ab 18:30 Uhr
im Stadtratssaal, Thun
Rathausplatz 1, 3600 Thun
Eintritt frei
Mit anschliessendem Apéro
Beschränkte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 12.03.2025

AGENDA:

GRUSSWORT ANDREA DE MEURON
VORSTELLUNG NETZWERK ZIRKULÄR
VORTRAG PHILIPP RUFER
PODIUMSDISKUSSION
FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM
APERÖ / IDEENMARKTPLATZ

MODERATION:



Tobias Burri
Vorstand Smart Regio Thunersee
Transformationsgestalter
Innovationsförderer